

AUS DEM NORDEN

Walsum · Hamborn · Meiderich

SERVICE NORD

Rat & Hilfe



SOZIALES

- **Erste Hilfe und Sanitätsdienst**, Georgswerk Ausbildungszentrum, Kopingstraße 112, 18 Uhr, ☎(0203) 5006607.
- **Hebammen-Notdienst**, Hilfe bei Schwangerschaft und nach der Entbindung, Hebammen-Notdienst, ☎(02064) 770658.
- **Hebammen-Notdienst**, Hilfe bei Schwangerschaft und nach der Entbindung, Hebammen-Notdienst, Aldenrade, ☎(0203) 4871970.
- **Konfliktberatungsstelle für Schwangere**, Haus im Hof, Bruckhausen, Bayreuther Straße 40, 8-13 Uhr, ☎(0203) 5793731.
- **Kostenlose Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler**, Jugendkulturzentrum Nord, Meiderich, Bürgermeister-Pütz-Straße 123, 14-16 Uhr, ☎(0203) 443448.
- **Kostenloser Elterntreff**, vom Evangelischen Bonhoeffer-Familienzentrum, Kindergarten Marxloh, Marxloh, Hermannstraße 44, 9-10.30 Uhr.
- **Kreuzbund**, Hilfe für Suchtkranke und Angehörige, Martin-Niemöller-Haus, Walsum-Vierlinden, Canarisstraße 9, Goerdelerstraße, 20 Uhr.
- **Kreuzbund**, Hilfe für Suchtkranke und Angehörige, St. Dionysius, Alt-Walsum, Kaiserstraße 46, Oscar-Romero-Haus, 19.30 Uhr.
- **Offenes Freizeitangebot**, Jugendkulturzentrum Nord, Meiderich, Bürgermeister-Pütz-Straße 123, 14-17.30 Uhr, ☎(0203) 443448.
- **Offene Sprechstunde - Drogenberatung**, und nach Vereinbarung, Drogenberatung Nord, Marxloh, Kaiser-Wilhelm-Straße 304, 10-13 Uhr, ☎(0203) 98430260.
- **Psychiatrische Hilfgemeinschaft**, PHG Duisburg, Neumühl, Gehrstraße 54, 8.30-17 Uhr, ☎(0203) 348760.
- **Reparatur-Café für Kleidung**, mit Rosemarie Jari, Awo-Ingenhammshof, Obermeiderich, Am Ingenhammshof 1, 14.30-16 Uhr.
- **Schuldenberatung**, Termine nach telefonischer Vereinbarung, Awo Schuldnerberatung DU-Nord, Röttgersbach, Kopernikusstraße 110, 8.30-16.30 Uhr, ☎(0203) 595674.
- **Schwangeren- und Mütterberatung**, alpha-Gesundheitstreff, Neumühl, Lohrerstraße 7, 15-17 Uhr.
- **Senioren- und Pflegeberatung**, Begegnungs- und Beratungszentrum Vierlinden, Vierlinden, Rudolfstraße 19, 10-12 Uhr, ☎(0203) 55589102.
- **Suchtambulanz**, offene Sprechstunde, Fachklinik St. Camillus (Suchtambulanz) Alt-Walsum, Alt-Walsum, Kirchstraße 12, 17.30-18.30 Uhr, ☎(0203) 479070.
- **Trauercafé**, Familienzentrum St. Peter - Familienkiste, Marxloh, Mittelstraße 4, 17-18.30 Uhr.
- **Treff für psychisch kranke Menschen**, Psychiatrische Hilfgemeinschaft Kontakt- und Beratungsstelle, Neumühl, Gehrstraße 54, 9-15 Uhr, ☎(0203) 34876-0.
- **Verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche**, Ev. Gemeindezentrum Meiderich, Auf dem Damm 8, 15 Uhr, ☎(0203) 4519623.
- **Zentrale Pflegeplatzvermittlung**, Ev. Altenhilfe Duisburg-Beeck, Beeck, Flotterstraße 55, ☎(0203) 453-0.

Auszeichnung für Ehrenamtler

Unter dem Motto „Heimat hat viele Wurzeln“ hat die Stadt Duisburg zum ersten Mal den „Heimat-Preis“ verliehen, unter anderem an den Fußballverein Viktoria Wehofen

Von Christian Schmitt

Nord. Das Mercatorzimmer im Rathaus ist ein Ort für den besonderen Anlass „die gute Stube“, wie Oberbürgermeister Sören Link sagt. Am Montagmittag ist der Raum fest in Hand des Duisburger Nordens, als Link hier den „Heimat-Preis“ verleiht: Der Fußballverein SuS Viktoria Wehofen und die Gesellschaft für Aquarienkunde aus Alt-Hamborn werden für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt, wie auch die Initiative „Du-Kids“, an der ebenfalls ein Hamborner Verein beteiligt ist.

Jury wählte aus 21 Nominierungen

„Ich bin stolz darauf, dass es in Duisburg so viele förderwürdige Vereine und Projekte gibt“, sagt Link, und bedankt sich bei den anwesenden Ehrenamtlern, dem „Rückgrat der Gesellschaft“. Zum Dank gibt nicht nur Blumen und eine Plakette, sondern vor allem ein Preisgeld von jeweils 5000 Euro. Es soll den Gewinnern bei ihrer weiteren Arbeit helfen.

Dass diese Arbeit noch lange nicht beendet ist, betont Ralf Plincner von Viktoria Wehofen. Die Viktoria leistet nicht nur sportlich einen Beitrag zur Integration geflüchteter Menschen, sondern hilft ihnen auch im Alltag: Bei der Wohnungssuche, mit Deutschkursen oder durch die Vermittlung von Ausbildungsplätzen. „Aber mit Job und Wohnung ist der Weg nicht zu Ende“, sagt Plincner. „Probleme verschwinden nicht, es werden lediglich andere.“

Kaum ein Projekt eigne sich besser



Bei Viktoria Wehofen spielen Kinder und Erwachsene aus der ganzen Welt Fußball. Für sein Engagement wurde der Verein jetzt ausgezeichnet.

FOTO: MARKUS JOOSTEN / FUNKE FOTO SERVICES

für den Heimat-Preis als eines, das Menschen zu einer neuen Heimat verhilft, meint Link, als er den Vertretern der Viktoria die Gewinnerplakette überreicht. Der Oberbürgermeister hatte ein „Zeichen für die Vielfalt der Stadtgesellschaft“ setzen wollen, als er im Juni das Motto des Preises verkündete: „Heimat hat viele Wurzeln“. Über mehrere Wochen

hinweg konnten Bürger daraufhin Vorschläge einreichen und Kandidaten benennen, eine Jury musste letztlich aus 21 Nominierungen die drei Gewinner auswählen.

Mit „Du-Kids“ werden gleich vier Vereine ausgezeichnet, die sich in ganz unterschiedlichen Bereichen für das Wohl von Kindern einsetzen. Zu der Kooperation gehören der

Bunte Kreis Duisburg, der Ortsverband des Deutschen Kinderschutzbundes, der Verein für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung sowie der Verein Kind im Krankenhaus. Letzterer ist in der Helios St. Johannes Klinik zuhause. Die Arbeit der Vereine sei leichter geworden seit dem Zusammenschluss, insbesondere die Sponsorensuche, freut sich Gerhild Tobergte vom Kinderschutzbund. Konkurrenzdenken gebe es zwischen den beteiligten Vereinen nicht, sagt sie: „Kinder sind kein Konkurrenzfeld.“

Zum Ende hin dreht sich im Mercatorzimmer das Gespräch um Algen. Denen widmet sich die Gesellschaft für Aquarienkunde intensiv, und will damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Aktuell versuchen die Hamborner Aquarianer, eine besonders CO₂-absorbierende Algenart zu züchten, erklärt Schatzmeister Michael Schmidt. Vor allem aber fördere der Verein mit seiner ausgeprägten Jugendarbeit den Respekt junger Menschen vor anderen Lebewesen, begründet der Oberbürgermeister die Entscheidung der Jury.



Sören Link und der Beigeordnete Thomas Krützberg (3., 5. v.r.) ehren im Rathaus die Gewinner des „Heimat-Preises“.

FOTO: CHRISTOPH WOJTYCZKA

Projekt des Landes

■ Der Heimat-Preis ist eine Initiative der Landesregierung. Mehr als 140 Städte und Kreise in Nordrhein-Westfalen beteiligen sich daran und zeichnen Vereine und Projekte für ihr herausragendes örtliches Engagement aus.

■ Kreisfreie Städte können aus den Mitteln der Initiative ein Preisgeld von 15.000 Euro vergeben, das im Fall von Duisburg in gleichen Teilen auf die drei ausgezeichneten Projekte aufgeteilt wurde.

Ärger über den Bezirksetat

Die Bezirksvertretung in Meiderich-Beeck hat dem Haushalt der Stadt die Zustimmung verweigert

Von Martin Kleinwächter

Meiderich/Beeck. Die Politiker in Meiderich/Beeck sind enttäuscht über den Etat von rund 258.000 €, den die Stadt Duisburg für den Bezirk im kommenden Jahr vorsieht. Um ihre Kritik am neuen Doppelhaushalt der Stadt für die Jahre 2020 und 2021 zu untermauern, hat die Bezirksvertretung bei ihrer letzten Sitzung in diesem Jahr die bezirksbezogenen Ansätze darin abgelehnt. Die Ablehnung ist jedoch nicht mehr als ein symbolischer Akt, der in der Praxis ohne Folgen bleiben wird.

„Keinerlei moderne Impulse“

Für den Bezirks-Etat stimmten lediglich die sechs anwesenden SPD-Vertreter. Vier Stimmen der CDU und zwei von Linken und Grünen führten zu einem Patt. Damit gab es kei-

ne Zustimmung zum Etat. Die beiden Vertreterinnen der rechtskonservativen Republikaner und der rechtsextremen NPD enthielten sich der Stimme.

CDU-Sprecher Christof Eickhoff hatte das Nein seiner Partei zum Bezirks-Etat damit begründet, das Zahlenwerk lasse keinerlei moderne Impulse für den Bezirk Meiderich/Beeck erkennen. Als Beispiele nannte er die fehlende Unterhaltung von Straßen und Brücken, die überfällige Beseitigung der Bauruinen auf der Friedrich-Ebert-Straße in Laar und die Anlage der dort vorgesehenen Grünfläche, ferner die Bebauung der ehemaligen Hallenbad-Gelände in Beeck und Meiderich. Auch seien keinerlei Mittel für Ladesäulen für Elektrofahrzeuge vorgesehen, auch nicht für den Radverkehr.

Detlef Feldmann (Linke) vermis-



Christof Eickhoff (CDU) und Melih Keser (Grüne)

FOTOS: PRIVAT/FFS

te konkrete Projekte für die Anpassung an die Folgen des Klimawandels sowie Mittel für die Planung einer neuen Grundschule im Bezirk. Sein Fraktionskollege Melih Keser (Grüne) verlangte eine grundlegend andere Herangehensweise an die Etat-Beratung. „Es muss Schluss sein mit der Tradition, nichts mehr zu hinterfragen“, erklärte er. „Seit Jahren spielen die konkreten Etat-Zahlen gar keine Rolle mehr. Sie

werden nur noch durchgewunken.“ Das zeige schließlich auch die Teilnahme der Stadtkämmerei an der Etat-Beratung.

Die Haushaltsansätze, die den Bezirksvertretern „zur Entscheidung“ vorgelegt wurden, belaufen sich in der Summe für 2020 auf rund 258.000 Euro, das ist nur noch halb soviel wie in früheren Jahren. Größter Einzelposten ist der weitere Ausbau der Haus-Knipp-Straße (160.000 Euro). Aber auch die meist einzig diskutierte Mittel zur Pflege des Ortsbildes (20.300 Euro) sowie die für Beihilfen zu kulturellen Zwecken (5200 Euro) fallen darunter.

Die Stadtverwaltung erklärte in einer ersten Stellungnahme dazu, die Ablehnung sei ohne Folgen, weil ja der Rat der Stadt dem Haushaltsplan-Entwurf in seiner Sitzung am 25. November zugestimmt hätte.

Schule arbeitet mit Bahn zusammen

Kooperation zur Berufsorientierung

Alt-Hamborn. Die Leibniz-Gesamtschule veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bahn-Tochterunternehmen DB Netz AG im Januar 2020 Berufsorientierungswochen für ihre Schüler. Ziel dieser Kooperation ist, die Jugendlichen beim Wechsel von der Schule ins Berufsleben gezielt zu unterstützen.

Besichtigungen und Praktika

Eingeleitet und vorbereitet wurde der Kooperationsvertrag zwischen der Leibniz-Gesamtschule und der Deutschen Bahn AG vom Studien- und Berufswahlkoordinator Dr. Steffen Leibold. Durch verschiedene Maßnahmen wie Betriebsbesichtigungen während der Berufsorientierungswochen sowie Betriebspraktika im 8. und 9. Jahrgang sollen die Schüler das vielfältige Ausbildungsangebot der Deutschen Bahn kennenlernen und motiviert werden, sich bei dem bundesweit starken Unternehmen zu bewerben.

„Vor dem Hintergrund immer vielfältigerer Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten und steigender Anforderungen von Unternehmen an Schulabgänger, ist es notwendig, frühzeitig den Prozess der Berufsorientierung an Schulen zu stärken“, wird die Zusammenarbeit in dem Kooperationsvertrag begründet.

Konzert in der Neumühler Herz-Jesu-Kirche

Neumühl. Die Choralängler von „The Gregorian Voices“ singen am Donnerstag, 12. Dezember, ab 19.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche. Ihr Programm besteht aus klassisch-gregorianischen Chorälen, orthodoxen Kirchengesängen, Liedern und Madrigalen der Renaissance und des Barock sowie einigen ausgewählten Klassikern der Popmusik, gesungen im Stil der mittelalterlichen Gregorianik. Die Lieder entführen den Zuhörer in die Welt der mittelalterlichen Klöster und bieten eine Zeit der Besinnung. „The Gregorian Voices“ verstehen ihre Musik als Ausdruck tiefen Glaubens, Lebenswillens, purer Freude, Dynamik und Rhythmus. Bei der Veranstaltung gibt es Essen und Getränke. Der Vorverkauf läuft über das Projekt Lebenswert, Holtnerstraße 172. Tickets kosten 21,90 Euro. Es wird am Donnerstag auch noch eine Tageskasse geben.

Klinik bietet Lungensport an

Beckerwerth. An der Helios Rhein-Klinik finden regelmäßig Kurse für Lungensport statt. Trainiert wird in den Räumen des Krankenhauses an der Ahrstraße 100 in Beckerwerth. Dienstagvormittags von 10 bis 11.30 Uhr ist die Übungsleiterin Patricia Rosenstein für die Teilnehmer da. Wer Interesse hat, bekommt Informationen über den Verein und das Training sowie die mögliche Kostenübernahme durch die Krankenkasse oder Berufsgenossenschaft unter der Telefonnummer 0151 / 64 32 40 59 (wochentags zwischen 13 und 17 Uhr zu erreichen). Eine persönliche Beratung vor Ort ist ebenfalls möglich.